

Übergangsklasse als Sprungbrett

So schnell wie möglich gute Deutschkenntnisse erwerben

Mitterfels. (bf) In der Übergangsklasse an der Grund- und Mittelschule Mitterfels werden seit September Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und ohne Deutschkenntnisse unterrichtet. Ziel ist es, sie möglichst rasch in eine Regelklasse zu integrieren.

In vielen unterschiedlichen Sprachen sagten die Schüler aus Afghanistan, Syrien, Albanien, Polen und Rumänien „guten Morgen“ zu ihren Gästen. Um sich davon ein Bild machen zu können, besuchten Rektorin Bianca Luczak, Bürgermeister Heinrich Stenzel, 2. Bürgermeister und Leiter des Helferkreises Asyl Mitterfels, Heinz Uekermann, und Schulamtsdirektor Johannes Müller am vergangenen Mittwoch die Übergangsklasse in Mitterfels.

Heterogenität ist Problem

Derzeit unterrichtet Eva Suttner, Migrationsbeauftragte an der Regierung von Niederbayern, 16 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Begabung. „Die Heterogenität der Klasse stellt das größte Problem dar“, so Suttner, da von Analphabeten bis hin zu Hochbegabten alle gemeinsam unterrichtet würden. Da viele Familien schon oft umgezogen seien oder der endgültige Wohnsitz noch ungeklärt sei, ist die Einrichtung von Übergangsklassen für diese jungen Migranten und Flüchtlinge bereits eine wertvolle Perspektive bezüglich des Erlernens und der Förderung der deutschen Sprache. Unterstützung bei dieser Aufgabe mit besonderen pädagogischen An-



Schüler der Übergangsklasse mit (von links) Eva Suttner, Heinz Uekermann, (ab Vierter von links) Bürgermeister Heinrich Stenzel, Schulamtsdirektor Johannes Müller, Stefanie Sennebogen und Rektorin Bianca Luczak. (Foto: bf)

sprüchen erhält Eva Suttner von Stefanie Sennebogen. Zusammen versuchen sie bestmöglich und individuell auf die Bedürfnisse ihrer Schüler einzugehen. An der Klassenzimmertür hängen bereits Piktogramme, die die gemeinsam erarbeitete Schulordnung darstellen. Regeln und Hilfen für den Alltag sind für die jungen Schüler eminent wichtig, um auch im deutschen Alltag mit den Herausforderungen fertig zu werden und sowohl am Wochenende, als auch in den Ferien sinnvoll ihre Freizeit verbringen zu können.

Weiterhin bieten ehrenamtliche Sprachpaten ihre Hilfe an, um den Jugendlichen zusätzliche Übungsmöglichkeiten für die deutsche Sprache zu bieten. Damit auch die Integration innerhalb der Schula-

milie vorangetrieben wird, kooperiert die Klasse 10M unter der Leitung von Frau Wittl und den Schülerpaten mit der Übergangsklasse und verwirklicht Projekte im Unterricht. Erst vor Kurzem nahmen die deutschen Schüler gemeinsam mit den jungen Flüchtlingen am Begegnungsfest „Mitterfels fairbindet“ teil.

Ausstattung mit Computern

Auch Bürgermeister Stenzel zeigte sich erfreut, dass die Zusammenarbeit mit dem Schulamt komplikationslos verläuft. Die Ausstattung mit fünf Computern und den dazu benötigten Übersetzungsprogrammen unterstützt die Lehrkräfte, um die täglich neuen Aufgaben des Schulalltags zu meistern.